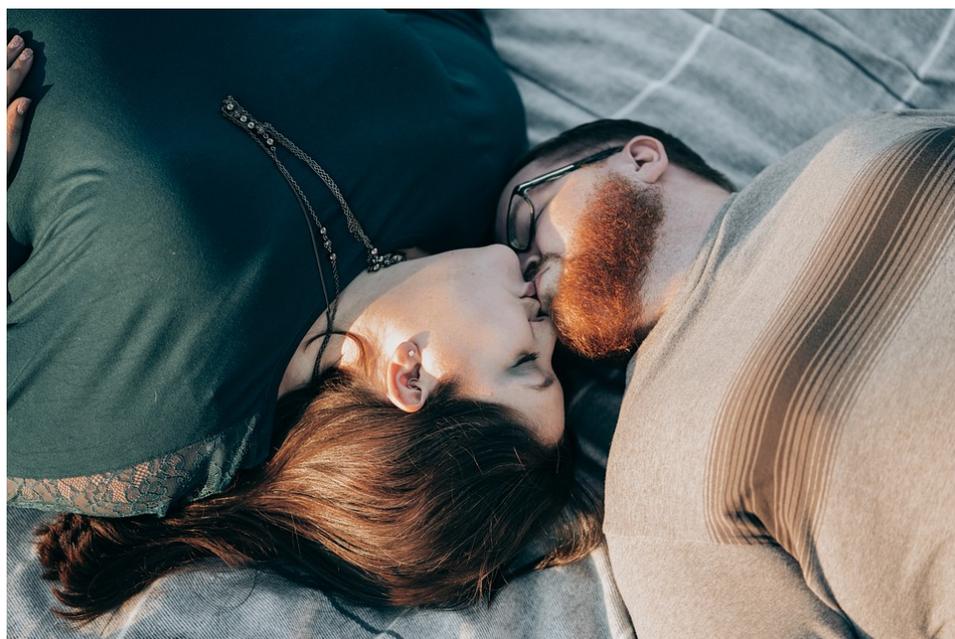


Alpha-Bündnis Reinickendorf: Engagement gegen Analphabetismus in Tegel

Erfahren Sie mehr über die Aktion des Alpha-Bündnis Reinickendorf und des ALFA-Mobils in Tegel, die über Analphabetismus aufklärt. Prominente Unterstützer wie Bildungsstadtrat Harald Muschner informierten Interessierte über Beratungsstellen und Lernangebote im Bezirk. Finden Sie heraus, wie Erwachsene, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, Hilfe erhalten können.



Neue Bildungsinitiative erreicht in Berlin viele Erwachsene

In einer eindrucksvollen Aktion informierte das Alpha-Bündnis Reinickendorf gemeinsam mit dem ALFA-Mobil am vergangenen Donnerstag die Bewohner von Tegel darüber, wie wichtig es ist, als Erwachsener richtig lesen und schreiben zu können.

Unterstützt wurden sie von prominenten Gästen wie Bildungsstadtrat Harald Muschner (CDU) und Thomas Harms, Superintendent des evangelischen Kirchenkreises, sowie von zwei Lernbotschaftern, die selbst einst mit Lese- und Schreibproblemen zu kämpfen hatten. Einer von ihnen, Gerhard Prange aus dem Märkischen Viertel, erzählte, wie er sich dazu entschloss, anderen zu helfen, nachdem er feststellte, wie viele Menschen in der gleichen Situation sind wie er.

Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungseinrichtungen statt, darunter die Volkshochschule, Chance Berlin und das neue Nachbarschaftszentrum Borsigwalde. Interessierte konnten sich über Beratungsstellen und Lernangebote im Bezirk informieren. Sandra Krüger vom FACE Familienzentrum, das das Alpha-Bündnis-Reinickendorf koordiniert, hatte die Initiative ins Leben gerufen. Das Bündnis hat mittlerweile 24 Partner in Reinickendorf und arbeitet eng mit der Volkshochschule und der Stadtbibliothek zusammen, um Erwachsene beim Lesen und Schreiben zu unterstützen.

Das ALFA-Mobil ist Teil der nationalen Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz“, die auf Analphabetismus in Deutschland aufmerksam macht und darüber informiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de